

HINTERGRUND

Die Landwirtschaft steht vor der Herausforderung, Nahrungsmittel und Biomasse wirtschaftlich zu erzeugen und gleichzeitig die Qualität von Boden, Wasser sowie die Biodiversität zu erhalten, die für die Sicherstellung von Ökosystemdienstleistungen erforderlich sind.

Hierzu werden agrarökologische Ansätze zunehmend als Alternative zu konventionellen Systemen der Landwirtschaft diskutiert. Es ist zwar allgemein anerkannt, dass agrarökologische Ansätze im Vergleich zu konventioneller Landwirtschaft mehr Wissen und Arbeit pro Hektar erfordern. Allerdings bedarf es eines besseren Verständnisses der sozioökonomischen und politischen Faktoren, welche die Entwicklung und Implementierung agrarökologischer Ansätze behindern oder fördern.

WAS SIND DIE HERAUSFORDERUNGEN?

Wie können öffentliche Güter bereitgestellt und gleichzeitig eine wirtschaftliche Produktion von privaten Gütern ermöglicht werden?

Wie kann die wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit auf betrieblicher Ebene sichergestellt werden, ohne von öffentlichen Mitteln abhängig zu sein?

WORUM GEHT ES IN UNISECO?

Das Projekt wird die Potenziale und Grenzen agrarökologischer Ansätze zur Stärkung der Nachhaltigkeit der Landwirtschaft in der EU aufzeigen, und Treiber und Barrieren für die Verbreitung agrarökologischer Landnutzungssysteme in verschiedenen sozioökonomischen, politischen und naturräumlichen Kontexten identifizieren. Das übergeordnete Ziel besteht darin, die Nachhaltigkeit der europäischen Landwirtschaft durch die partizipative Entwicklung verbesserter und praxiserprobter agrarökologischer Strategien zu stärken und effektive Anreize zur Förderung agrarökologischer Ansätze zu erarbeiten.

VORGEHENSWEISE

- Analyse von Treibern und Barrieren für die Entwicklung und Implementierung agrarökologischer Ansätze
- Durchführung von partizipativen Fallstudien in 15 europäischen Ländern zur Ableitung und Bewertung von innovativen Managementstrategien und Politik- und Marktanzügen für agrarökologische Landnutzungssysteme
- Biophysikalische und sozioökonomische Modellierung und Entwicklung robuster Indikatoren für die Bewertung der Nachhaltigkeit agrarökologischer Landnutzungssysteme
- Entwicklung und Erprobung eines methodischen Instrumentariums zur Bewertung der Auswirkungen von Managementstrategien, Politik- und Marktanzügen zur Förderung agrarökologischer Landnutzungssysteme in Europa

ANGESTREBTE WIRKUNGEN ?

- Verbessertes methodisches Verständnis zur Bewertung der Nachhaltigkeit agrarökologischer Ansätze
- Verbesserung der Kooperation und des Wissensaustauschs zur Entwicklung tragfähiger und langfristiger Strategien für nachhaltige Anbausysteme in der EU
- Gemeinsam entwickelte Marktmechanismen und politische Instrumente zur Bereitstellung öffentlicher Güter durch wirtschaftliche agrarökologische Landnutzungssysteme
- Verbesserung der Wissensbasis über den agrarökologischen Landbau in der EU für politische Entscheidungsträger auf EU-, nationaler und regionaler Ebene, Berater, Landwirte, Akteure der Wertschöpfungskette und Verbraucher
- Beiträge zum Reformprozess der GAP nach 2020 in Bezug auf die Umweltpolitik und zur Unterstützung der Schaffung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum

HINTERGRUND

1 Entwicklung und Operationalisierung eines konzeptionellen Rahmens sozial-ökologischer Systeme für die Nachhaltigkeitsbewertung von agrarökologischen Anbausystemen.

2 Kritische Überprüfung von Treibern, welche die Umsetzung agrarökologischer Ansätze in EU Landnutzungssystemen behindern oder fördern und zu verbesserten Managementstrategien führen können.

3 Entwicklung und Anwendung neuer transdisziplinärer methodischer Ansätze zur verbesserten Bewertung der Nachhaltigkeit agrarökologischer Anbausysteme.

PRIMÄRANALYSE

4 Bewertung der sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Leistung agrarökologischer Anbausysteme im Vergleich zu konventionellen Systemen auf betrieblicher und territorialer Ebene auf Grundlage einer repräsentativen Typologie.

5 Partizipative Gestaltung innovativer Entwicklungsstrategien für agrarökologische Anbausysteme unter Berücksichtigung von Gleichstellungsaspekten, demographischen Aspekten sowie Fallstudien welche die Vielfalt der landwirtschaftlichen Systeme der EU widerspiegeln.

6 Bewertung der territorialen Auswirkungen einer agrarökologischen Landwirtschaft sowie die Hervorhebung ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Synergien und Zielkonflikte auf regionaler, nationaler und EU-Ebene.

ERGEBNISSE FÜR POLITIK UND PRAXIS

7 Bewertung der Wirksamkeit von gemeinsam gestalteten innovativen Markt- und Politikanreizen zur Förderung agrarökologischer Anbausysteme, zur Steigerung der Produktivität, der Bereitstellung öffentlicher Güter und der Schaffung von Arbeitsplätzen im Agrarsektor und den ländlichen Gebieten der EU.

8 Machbarkeitsprüfung der praktischen Umsetzung innovativer Markt- und Politikanreize durch Multi-Akteurs-Plattformen in Fallstudien und auf betrieblicher, regionaler, nationaler und EU-Ebene.

9 Verbesserung der Kooperation und des Wissensaustauschs zwischen Endverbrauchern, Stakeholdern und Wissenschaftlern. Empfehlungen für eine wirksame politische Unterstützung zur Beseitigung der Hemmnisse für verbesserte agrarökologische Ansätze.

Länder, in denen in partizipativen Fallstudien das methodische Instrumentarium des UNISECO Projektes zur Bewertung der ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen innovativer Strategien und Anreize für agrarökologische Ansätze getestet wird:



PARTNER



KOORDINATOR



KONTAKT

Dr Gerald Schwarz

Email: gerald.schwarz@thuenen.de

Telefon: +49 531 596 5140

Thünen Institute

Bundesallee 63 - 38116 Braunschweig

Deutschland

MÖGLICHKEITEN SICH ZU BETEILIGEN

- Teilnahme an nationalen Workshops
- Beteiligung an den Fallstudien
- Mitwirken in dem virtuellen Multi-Akteurs-Forum (MAP-NEF)

DEM PROJEKT FOLGEN

UNISECO & Agro-ecological Knowledge Hub

<https://uniseco-project.eu>

Melden Sie sich für unseren Newsletter an und folgen Sie unseren Social Media Kanälen!

- @ProjectUniseco
- UNISECO Project

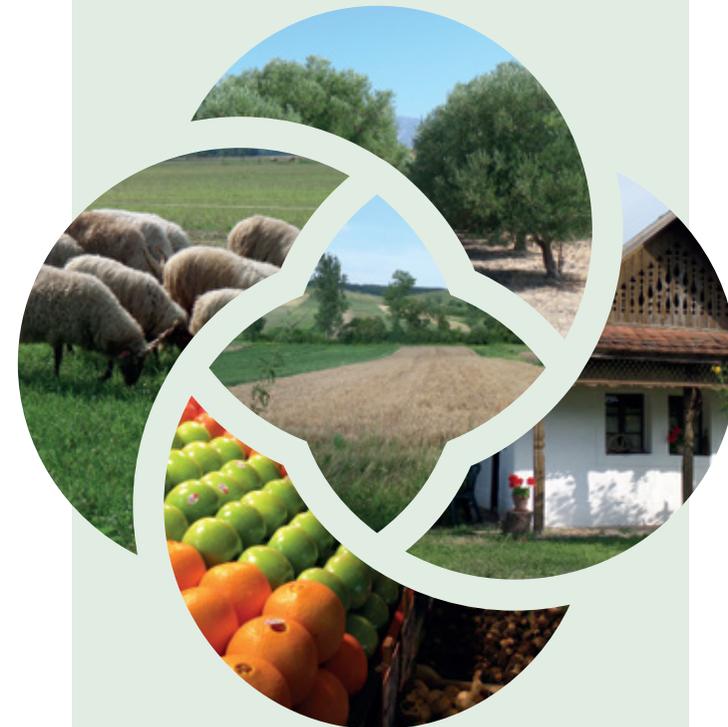


Das Projekt wird durch das H2020 Rahmenprogramm der Europäischen Union für Forschung und Innovation unter der Finanzhilfvereinbarung Nr. 773901 gefördert.

Dieser Flyer repräsentiert die Ansichten der Autoren. Die Europäische Kommission ist nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich.



ANALYSE UND VERBESSERUNG DER NACHHALTIGKEIT VON AGRARÖKOLOGISCHEN LANDNUTZUNGSSYSTEMEN IN DER EU



Stärkung der Nachhaltigkeit der europäischen Landwirtschaft durch die partizipative Entwicklung verbesserter und praxiserprobter agrarökologischer Strategien, und die Erarbeitung effektiver Anreize zur Förderung agrarökologischer Ansätze.